



scVENUS 2.5 ? Komplexes System-Management verschlanken

scVENUS 2.5 - Komplexes System-Management verschlanken
System-Management wird immer wichtiger, so die renommierte "Computerwoche": "Professionell kann es sich heute kein Unternehmen leisten, auf Programme zur Nutzerverwaltung, Inventarisierung, Fernwartung, Überwachung des Netzverkehrs oder Verteilung von Software zu verzichten." Für deutlich mehr Effizienz und Komfort dabei sorgt das Tool scVENUS von science + computing in seiner neuen Version.
Beispiel Virtualisierung: Wenngleich ein Großteil der Unternehmen deren Vorzüge erkannt hat, scheuen sich viele von ihnen weiterhin vor der Komplexität des System-Managements. Sogar 83 Prozent der deutschen IT-Leiter und CIOs würden demnach ihre virtuellen Infrastrukturen lieber mit einem herkömmlichen, unternehmensweiten Management-Framework verwalten, so eine Umfrage des Marktforschungsunternehmens Vanson Bourne.
Nutzen diese Unternehmen allerdings ein Werkzeug wie scVENUS, fällt ihnen das System-Management leichter, da es die Komplexität des Prozesses deutlich verringert. scVENUS gehört zu den ausgereiftesten und bewährtesten Werkzeugen für die automatisierte Systemverwaltung homogener und heterogener Unix-, Linux- und Windows-Rechnernetze. Mit scVENUS konfiguriert der Administrator sein Rechnersystem, verwaltet alle User, Clients und Dateisysteme und installiert sämtliche Software zentral von einem Single Point of Administration aus.
Wartbarkeit verbessert - mehr Übersicht
"In die nun veröffentlichte Version 2.5 haben wir einiges an neuer Funktionalität reingepackt, was den Komfort zusätzlich steigert und die Komplexität im Rechenzentrum mindert", sagt Florian La Roche, Bereichsleiter scVENUS bei der science + computing ag (s+c). Beispiel: die deutlich erweiterten Windows-Möglichkeiten. So können Anwender für die integrierte Betriebssystem- und scVENUS-Installation jetzt auch ein Boot-fähiges ISO-Image für Windows erstellen. Bei der Installation von Windows-Clients lassen sich dann Windows-Lizenzen auf diesen einspielen und aktivieren. Somit ist die Funktionalität vom Inhalt getrennt und damit die Wartbarkeit verbessert. Auch für das Erzeugen von Softwarepaketen ist die Funktionalität ausgelagert und kann somit kontrolliert nur auf dafür vorgesehenen Rechnern ausgeführt werden.
Die neue Benutzeroberfläche der Software (gvenusRCP) bringt dem Administrator mehr Übersicht. Er kann Clients transparenter einrichten und verwalten. Die jeweils notwendigen Arbeitsschritte sind übersichtlich gebündelt und werden in Zukunft reproduzierbar sein. Der Job Log Browser zeigt den Queueing-Status von Jobs. Und nach der integrierten Betriebssystem- und scVENUS -Installation stehen die Daten von neu installierten Rechnern sofort im Inventar zur Verfügung. Auch stellt gvenusRCP die bestehende Konfiguration des Netzwerks schnell und bequem dar.
Schließlich überzeugt scVENUS 2.5 durch optimierte Sicherheits- und Kommunikationsfunktion. So müssen Nutzer für die Kommunikation des scVENUS -Masters in einer Firewall nur noch einen Port freischalten. Auf Windows-Clients werden Berechtigungen für Verzeichnisse gesetzt, und die Verschlüsselung von Passwörtern kann der Administrator temporär oder dauerhaft auf ein gewünschtes Hash-Schema setzen. Im Monitoring ist die Authentisierung am Apache-Webserver über ein Apache-eigenes Modul realisiert worden. Das im Reporting verwendete Wiki ist in puncto Sicherheit optimiert. Schließlich erstellt scVENUS bei der Installation des Monitorings ein SSL-Zertifikat, das der Monitoring-Master verwendet.
Weitere Informationen: www.science-computing.de <http://www.science-computing.de/software/system-management/scvenus-25.html>
Über science + computing - A Bull Group Company:
Die science + computing ag (s+c), ein Unternehmen der Bull-Gruppe, bietet IT-Dienstleistungen, Lösungen und Software für die effiziente Nutzung komplexer Rechnerumgebungen in Forschung, Entwicklung und Berechnung. Ein besonderer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt dabei im Markt des 'Technical Computing' (CAD, CAE, CAT).
s+c konzentriert sich auf die optimale Gestaltung von offenen und verteilten Rechnersystemen und hat jahrelange Erfahrung in Betrieb und Administration komplexer Unix-, Linux-, Mac- und Windows-Umgebungen.
Derzeit arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter an den fünf Standorten Tübingen, München, Ingolstadt, Düsseldorf und Berlin. Kunden von s+c sind unter anderen Audi, BMW, Bosch, Daimler und Porsche. Das Unternehmen kooperiert mit Vertriebspartnern in Frankreich, Italien, Japan und den USA. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte s+c einen Umsatz von 29,6 Mio. Euro.
Pressekontakt science + computing ag:
Jeannette Peters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
science + computing ag
Hagellocher Weg 73
D-72070 Tübingen
+49 7071 9457-240
presse@science-computing.de
www.science-computing.de

Pressekontakt

science + computing ag

72070 Tübingen

Firmenkontakt

science + computing ag

72070 Tübingen

Über science + computing ? A Bull Group Company:
Die science + computing ag (s+c), ein Unternehmen der Bull-Gruppe, bietet IT-Dienstleistungen, Lösungen und Software für die effiziente Nutzung komplexer Rechnerumgebungen in Forschung, Entwicklung und Berechnung. Ein besonderer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt dabei im Markt des "Technical Computing" (CAD, CAE, CAT).
s+c konzentriert sich auf die optimale Gestaltung von offenen und verteilten Rechnersystemen und hat jahrelange Erfahrung in Betrieb und Administration komplexer Unix-, Linux-, Mac- und Windows-Umgebungen.
Derzeit arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter an den fünf Standorten Tübingen, München, Ingolstadt, Düsseldorf und Berlin. Kunden von s+c sind unter anderen Audi, BMW, Bosch, Daimler und Porsche. Das Unternehmen kooperiert mit Vertriebspartnern in Frankreich, Italien, Japan und den USA. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte s+c einen Umsatz von 29,6 Mio. Euro.